

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	XIII
Quellen- und Literaturverzeichnis	XX
I. DIE STELLUNG DES DEUTSCHEN KÖNIGS IM MÜNZWESEN BIS ZUM 12. JAHRHUNDERT UND DAS KÖNIGLICHE MÜNZRECHT IN DER STAUFERZEIT	1
1. Die Stellung des deutschen Königs im Münzwesen bis zum Beginn der Stauferzeit	1
2. Das Recht der Könige, jederzeit und überall nach ihrem Ermessen königliche Münzstätten einrichten zu dürfen	16
3. Beschränkungen der königlichen Münztätigkeit in der Wahl des Münzgepräges	27
4. Die königlichen Münzen im Geldumlauf des 12. und 13. Jahrhunderts	38
5. Das Entstehen selbständiger Umlaufgebiete der einzelnen Münzen in seiner Bedeutung für das königliche Münzrecht in der Stauferzeit	45
6. Die Bedeutung des Regalienrechtes für die königliche Münztätigkeit in der Stauferzeit	67
7. Der Heimfall des Münzrechts an den König und die königliche Münzprägung bei Hoftagen	69
II. BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE EINZELNER KÖNIGLICHER MÜNZSTÄTTEN IN DER STAUFERZEIT	88
A Die königliche Münzstätte in Nürnberg	88
1. Gründung und Anfänge Nürnbergs	88
2. Die Anfänge der königlichen Münzstätte in Nürnberg (etwa 1040/50 bis 1140/50)	97
3. Die königliche Münzstätte in Nürnberg in der Stauferzeit ...	102
a) Die Nürnberger Münztätigkeit in der Zeit der staufischen Könige	102
b) Das Umlaufgebiet des Nürnberger Pfennigs	121

1) Entstehung und Grenzen des Nürnberger Umlaufgebietes	121
2) Der Heller und das Umlaufgebiet der Nürnberger Münze	142
3) Der Nürnberger Geldumlauf	147
4. Leistung und Funktion der königlichen Münzstätte in Nürnberg	152
5. Das Ende der von den Staufern reformierten Nürnberger Münztätigkeit und seine Ursachen	155
B Die königlichen Münzstätten im Augsburger Währungsgebiet: Donauwörth und Schongau	158
1. Die königliche Münzstätte in Donauwörth	160
a) Die Anfänge der Donauwörther Münze und die Donauwörther Münztätigkeit in der Stauferzeit	161
b) Das Umlaufgebiet der Donauwörther Münzen	171
c) Der Einzug des Hellers in das Umlaufgebiet der Donauwörther Münzen	181
d) Leistung und Funktion der königlichen Münzstätte in Donauwörth	186
e) Das Ende der von den Staufern eingeleiteten Münzprägung in Donauwörth	194
2. Die königliche Münzstätte in Schongau	195
3. Die Stellung der königlichen Münzstätten im Augsburger Währungsgebiet	209
III. BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER KÖNIGLICHEN MÜNZPOLITIK IN DER STAUFERZEIT	216
A Die königlichen Münzstätten und ihr Wirkungsbereich	216
1. Die königlichen Münzstätten in Lübeck, Goslar und Dortmund in der Stauferzeit	219
2. Königliche Konkurrenz Münzen in den von den Münzstätten der deutschen Bischöfe beherrschten Währungsgebieten	234
a) Die königliche Münztätigkeit im Währungsgebiet des Straßburger Pfennigs	235
b) Die königliche Münztätigkeit in der Pfalz	241
c) Die königliche Münztätigkeit im Währungsgebiet des Kölner Pfennigs	246

d) Die königliche Münztätigkeit im Währungsgebiet des Konstanzer Pfennigs	261
e) Die königliche Münztätigkeit im Währungsgebiet des Würzburger Pfennigs	274
f) Leistung und Funktion der königlichen Münzstätten in den von bischöflichen Hauptmünzen abhängigen Währungsgebieten	276
3. Die königlichen Münzstätten in Ostfranken, im Egerland, in der Wetterau, in Thüringen und im Pleissenland	282
a) Die königliche Münztätigkeit in Ostfranken	283
b) Die königliche Münztätigkeit im Egerland	284
c) Die königliche Münztätigkeit in der Wetterau	286
d) Die königliche Münztätigkeit im nördlichen und nordwestlichen Thüringen	294
1) Die königliche Münzstätte zu Nordhausen	294
2) Die königliche Münzstätte zu Mühlhausen	299
e) Die königliche Münztätigkeit im Pleissenland und im oberen Saalegebiet	307
f) Leistungen und Funktion der königlichen Münzstätten in Ostfranken, im Egerland, in der Wetterau, in Thüringen und im Pleissenland	324
4. Die königliche Münzstätte zu Schwäbisch Hall	330
B Mittel und Wege der staufischen Münzpolitik	349
1. Die Gründung neuer Münzstätten	350
2. Die Neuerwerbung von Münzstätten	355
3. Der Anschluß an fremde Prägetraditionen, die Nachahmung fremder Münzen und andere Mittel der staufischen Münzpolitik im Bereich der Münzprägung	358
4. Umlaufzwang und Wechselmonopol an den königlichen Münzplätzen	365
5. Die Münzverrufung in den königlichen Münzstätten	372
C Die Währung der königlichen Finanzwirtschaft	377
a) Einnahmen	380
b) Ausgaben	382
D Die Münzeinkünfte des Königs und ihre Verwendung	389

IV. DIE KÖNIGLICHE MÜNZTÄTIGKEIT UND DIE KÖNIGLICHE MÜNZPOLITIK IN DER STAUFERZEIT (ZUSAMMENFASSUNG)	398
Grundzüge, Leistungen und Ergebnisse	398
<i>Exkurs 1</i>	
Zur Frage der Verwertbarkeit der Währungsangaben im bayrischen Urbar von 1326 bei der Beurteilung der Währungsverhältnisse in der Oberpfalz im 13. Jahrhundert	403
<i>Exkurs 2</i>	
Zur Frage der königlichen Münzherrschaft in Sinsheim, Breisach und Lindau	409
Übersicht über die königlichen Münzstätten in der Stauferzeit Verzeichnis der in der Arbeit behandelten königlichen Münzstätten	425
V. ANHANG	
Beleg- und Fundverzeichnis zu den Kartenbeilagen	428
Abkürzungen	429
1. Das Währungsgebiet des Nürnberger Pfennigs im 12. und 13. Jahrhundert	429
2. Der Einzug des Hellers in das Nürnberger Währungsgebiet ..	466
3. Die Verbreitung des Donauwörther und des Augsburger Pfennigs im Donaugebiet 1180/90–1206/65	483
4. Der Augsburger Pfennig im Donaugebiet 1260/65 bis 1285/90	491
5. Der Heller im Donaugebiet 1240–1290	496
6. Die Währungsverhältnisse in der südlichen Hälfte des Augsburger Umlaufgebietes zwischen 1180/90 und 1280/90	505
Verzeichnis der Münzfunde	515
VI. NACHWORT von Reiner Cunz	
Norbert Kamp und die staufische Münz- und Geldgeschichte ...	525
Register	549
Orte und Namen	551
Kaiser- und Königsurkunden	573